



berlin  
Sports Metropolis



DTB  
Deutscher  
Tennis Bund



## Krüger und Laudan überzeugen

Der zweite Tag der German Open brachte keine Überraschungen.

Sven Hiller, welcher gestern einen sensationellen Tag hatte, wurde heute von seinem Gegner Agustin Ledesma (ARG) in zwei Sätzen deklassiert.

Sein Vereinskollege Steffen Sommerfeld hatte ebenso gegen den an Nummer eins gesetzten Maikel Scheffer keine Chance. „Der Scheffers steht nicht umsonst in der Weltrangliste auf Platz 10, es war eine verdiente Niederlage“, so Sommerfeld nach dem Spiel.

Es gab aber auch erfreuliche Nachrichten von den deutschen Nationalspielern. Katharina Krüger (Zehlendorfer Wespen) präsentierte sich in ihrem ersten Einzel sehr souverän. „Ja, ich habe diesmal das Spiel dominiert und mich auch stark im Kopf gefühlt.“ In der nächsten Runde trifft sie auf die Japanerin Yumiko Inoue, gegen die ihre deutsche Kollegin Sina Kallenberger verloren hatte. „Es wird sehr schwer gegen die Japanerin, da sie eine Linkshänderin ist. Ich muss im Kopf also komplett umdenken.“

Der Berliner Marcus Laudan schlug gegen den Spanier Roberto Romo Martin sehr stark auf. Am Ende hies es 6-0 6-0 für ihn. In der nächsten Runde heißt sein Gegner Sam Schröder (NED), der Vorjahreszweite und Sieger aus dem Duell gegen Bianca Osterer.

Letztere feierte ein Comeback nach einigen Jahren Verletzungspause und Babyglück. Der Ehrgeiz und das Feuer für den Leistungssport ist der sympathischen Spielerin noch deutlich anzumerken. Auch der Bundestrainer Niklas Höfken ist von der ehemaligen Weltranglisten Elften beeindruckt „Bianca muss einfach nur noch Ihre Trainingsleistungen im Turnier zeigen. Ihre Zeit wird sicher bald kommen.“

Bei den Doppelentscheidungen des Tages setzten sich die Favoriten durch. Das niederländische Duo Maikel Scheffers/ Ruben Spaargaren gewann, wie erwartet, gegen die Deutschen Anthony Dittmar/Sven Hiller mit 6-2 6-1. Auch Steffen Sommerfeld verlor mit seinem Partner Rody de Bie.

Am Freitag beginnt das Turnier mit den Quad Einzelentscheidungen um 9 Uhr. Es folgen die Damen mit ihren Einzelspielen.

Das Spiel von der Berliner Katharina Krüger wird nicht vor 12 Uhr erwartet. Sie wird morgen ebenfalls noch mit ihrer Doppelpartnerin Kanako Domori (JPN) gefordert sein. Das Duo ist auf Nummer eins gesetzt.



NÜRNBERGER  
VERSICHERUNG

Orchestrating a brighter world

NEC



Wilson.